

Regeländerungen 2026 – Was ist neu?

Themenbereich	Was wurde geändert?	Was bedeutet das in der Praxis?
Aufstieg / Ligenstruktur	Drei Verbandsliga-Meister steigen künftig direkt in die Hessenliga auf; die Aufstiegsrunde entfällt. Die Hessenliga wird auf neun Teams erweitert; es gibt drei Absteiger.	Weniger Zusatzspiele, klarere Struktur, geringere Belastung für Spieler.
Einstufung neuer Mannschaften	Mannschaften können auf Antrag maximal direkt in die Gruppenliga eingestuft werden – gilt für alle Altersklassen.	Einheitliche und transparente Einstufung für alle Teams.
Nachmeldungen	Nach dem 30. April nur noch Nachmeldungen für neu lizenzierte oder vereinsgemeldete Spieler bis KOL erlaubt; keine Nachmeldungen auf Landesebene.	Verhindert taktische Nachmeldungen am Saisonende.
Gemischte Mannschaften	Teams mit nur Jungen oder nur Mädchen: Begegnung wird zwar gespielt und LK-gewertet, die Mannschaft, die nicht gemischt antritt verliert aber zu Null.	Fördert gemischte Teams, ohne Spieler um Punkte zu bringen.
Spielen in zwei Vereinen	Spieler dürfen in zwei Vereinen spielen, auch wenn im Heimatverein eine Mannschaft in der gleichen Altersklasse existiert.	Mehr Flexibilität für Vielspieler.
Festspielregelung	Abgeschafft: Festspielregelung für Hessenliga-Spieler (§ 40.2); gilt nur noch für Bundes- und Regionalligaspiele	Einheitliche, leicht verständliche Regelung – jetzt mit Praxisbeispielen.
	NEU: Festspielregelung nach oben für Hessenliga Aktive (Damen/Herren); 3 Einsätze in einer der niedrigeren Liga = festgespielt für die HL Aktive; ausgenommen sind Jugendliche.	Verhindert Wettbewerbsverzerrung in niedrigeren Ligen vor Hessenliga-Start in den Ferien

Einsatz nicht spielberechtigter Spieler	Im Einzel: Alle Einzel & Doppel zu Null verloren. Im Doppel: Alle Doppel zu Null verloren.	Anpassung an DTB-Regelung, klare Sanktionen.
Nichtantritt in der Hessenliga	Bei Nichtantritt: direkter Abstieg und 600 € Ordnungsstrafe.	Klare Konsequenz – sichert Fairness und Wettbewerbsintegrität.
Jugend: Altersklassen & Spielformen	U8 wird auf U8/U9 erweitert, sodass neu einsteigende Kids im Kleinfeld starten können U10 auf Midcourt (orange Bälle). Künftig Teil der HTV-Löwenkids Teams, also gesondert ausgeschrieben. U12 auf Großfeld (grüne Bälle), Spielbeginn Sonntag 14 Uhr.	Frühere Förderung der Technik und bessere Altersabstimmung.
No-Let-Regel (Jugend)	Netzberührungen beim Aufschlag werden nicht mehr wiederholt.	Fließenderes Spiel, weniger Diskussionen. Anpassung an ITF-Regelungen